

Gemeinsamer Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Deffner
Stadthaus
91522 Ansbach

Ansbach, 22.09.2022

Theater Ansbach Wirtschaftsplan 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Deffner,

wir, die Unterzeichner stellen folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

- Der von der Stadt gewährte Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2023 beträgt höchstens 1.065.800.- Euro (incl. Betrieb Puppentheater)
- Zusätzlich zum Betriebskostenzuschuss wird dem Theater im Jahr 2023 eine Einmalzahlung in Höhe von 35.000 Euro gewährt.
- Der Bilanzgewinn aus dem Jahr 2020 in Höhe von 41.226,20 ist an die Stadt Ansbach zurückzuzahlen, sofern die Genossenschaft das Kurzarbeitergeld und die Corona-Hilfen nicht zurückzahlen musste (Auflösung der Rückstellung).
- Dieser Bilanzgewinn wird gegebenenfalls mit der Einmalzahlung verrechnet.
- Für das Jahr 2024 stellt die Stadt Ansbach in Aussicht, dass der Betriebskostenzuschuss im Wirtschaftsplan dieses Jahres mit einer Steigerung von 2% (1.087.000 Euro) anerkannt wird.
- Der Investitionszuschuss wird für das Jahr 2023 auf 31.000 Euro festgesetzt.
- Die städtische Verwaltung wird beauftragt mit der Genossenschaft über eine deutliche Reduzierung des Betriebskostenzuschusses ab dem Jahr 2025 zu verhandeln.

Für die BAP-Fraktion

Für die CSU-Fraktion

Für die Fraktion der FW/Ansbacher

Gez
Hannes Hüttinger

gez
Jochen Sauerhöfer

gez.
Dr. Paul Kupser